

(Japanisches Buchbinden)

So einfach und so schön

Sie wollen die Loseblatt-Sammlung eines Geburtstages mit einem festem Deckel schön binden? Oder das Fotoalbum aus dem letzten Sommerurlaub? Dazu eignet sich die japanische Bindung hervorragend.

Am ersten Kurstag bereiten Sie den Buchblock vor, beziehen die Einbanddeckel mit schönem Makulaturpapier des Druckladens und fertigen dann die japanische Bindung, die seitliche Blockbindung.

Am zweiten Kurstag stellen Sie nach Anleitung aus einem japanischen Buchbindebuch ein wunderschönes fadengeheftetes Buch mit sichtbaren farbigen Heftbändern und bezogenen Deckeln her.

Damit Sie Ihre Arbeitsschritte auch zu Hause wiederholen können, binden Sie Ihre Arbeitsanleitung in einer Drei- oder Fünflochbindung.

Weitere Informationen unter www.BuchbindeAtelier.de